

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.haselbauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	066 443	Masterstudium Architektur
----------	----------------	----------------------------------

Matrikelnummer:

2. **Gastinstitution**

Tongji University

Gastland

V.R. China

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **03.09.18** bis **31.07.19**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

5

Studienpläne

5

Studierende / Freunde

5

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch

95 %

2.) Chinesisch

5 %

3.)

%

4.)

%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Bürokratische Formalitäten in der vorgesehenen Zeit zu erledigen.

8. Gastinstitution

An der Tongji University alle bürokratischen Formalitäten sehr übersichtlich sind. Vor allem, am Anfang des Semester gibt es eine Einschulung, wie das Jahr ablaufen wird.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

TU Wien – Mladen Jadric
Tongji University – Xu Kai

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

5

von Lehrkräften an der TU Wien

5

von der Gastinstitution

5

von Studierenden an der Gastinstitution

5

von anderen:

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Anmeldeformalität war schlüssig. Das Stipendium hat die Miete der Wohnung abgedeckt. Das Beantragen des Visums ist zweistufig. Man muss es zuerst in Wien beantragen, und dann nochmal in China.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Alle Studenten an der Universität sprechen englisch. Im Alltag ist es schwerer mit anderen zu reden. Aber mit neuen IT-Technologien, wie google-translate konnte man die Alltags gut lösen.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Die StudentInnen in Shanghai haben fast im jeden Monat Aktivitäten organisiert. Wir haben einmal z. B. Dumplings gekocht, andersmal die Stadt besichtigt.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Studenten der TU Wien

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	1000
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	910 / Monat, davon:
Unterbringung	350 / Monat
Verpflegung	400 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	10 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	50 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	100 / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Die Public Lectures an der Universität habe ich sehr gut gefunden. Dort konnte man von vielen berühmten Architekten lernen. Das Kennenlernen mit der neuen Kultur hat mir auch besonders gut gefallen.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein, hauptsächlich ist alles sehr gut abgelaufen.

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Organisatorisch lief alles geplant.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

An der Universität in China habe ich sehr viel neues über Architektur und Kultur gelernt. Das Curriculum wurde aus zwei Teilen aufgebaut. Einerseits haben wir Vorlesungen über Architektur besucht. Dort waren alle Professoren Spezialisten des Felds. Wir haben Vorlesungen über China und chinesische Kultur gehört. Diese Kombination von Fachwissen und Kultur hat meinen architektonischen Horizon eröffnet und mein Wissen über Architektur nochmal zusammengefasst.

Alle Professoren waren echte Experten auf ihrem Fachgebiet. Deswegen könnten sie sehr spannende Vorlesungen halten. Sie haben die neuesten Forschungsergebnisse gezeigt. Einige Vorlesungen wurden so aufgebaut, dass nicht nur die Professoren vorgetragen haben, sondern auch wir Studenten haben ein Forschungsthema bzgl. der Lehrveranstaltung bekommen, das wir ausarbeiten mussten und danach unsere Ergebnisse mit der Gruppe geteilt haben.

Während meinem Aufenthalt mussten wir ein Praktikum absolvieren, das ich sehr gut gefunden habe, denn wir wurden nicht nur mit dem akademischen Leben konfrontiert.

Zusammenfassend die Seminare, open Lectures und Seminare habe ich sehr positiv gefunden.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Der größte Gewinn meinem Auslandsaufenthalt war der Austausch mit Studenten aus China und anderen Teile der Welt.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Kontakt, oder möglicherweise Freundschaft mit Studenten aus Aufenthaltsuniversität aufbauen. Vor dem Austauschjahr ein wenig chinesisches lernen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.